



# Arbeiten für die Staatskanzlei

Nachfolgend finden Sie allgemeine Informationen.

Wenn konkrete Stellen ausgeschrieben sind, finden Sie diese im [stellenmarkt.nrw.de](https://stellenmarkt.nrw.de).



Ein wichtiger Erfolgsfaktor für die Staatskanzlei ist die Vielfalt in Herkunft, Handeln und Denken unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an den Standorten Düsseldorf, Berlin und Brüssel.

Diese zu fördern und auszubauen, ist uns ein wichtiges Anliegen.

Mit unseren Stellenangeboten möchten wir daher in allen Bereichen, in denen **Frauen** bisher noch unterrepräsentiert sind, sie gezielt ansprechen und werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Mit einem Frauenförderplan verfügt die Staatskanzlei über einen spezifischen Personalentwicklungsplan, mit dem über die Einstellung hinaus die Verfolgung der Ziele der Gleichstellung von Frau und Mann unterstützt werden.

Die interkulturelle Ausrichtung unserer Arbeit ist für uns ein wichtiges Element, das in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen hat und weiter gewinnt.

Wir freuen uns daher, **Menschen mit einem Migrationshintergrund** als Beschäftigte zu gewinnen, die uns hierbei unterstützen.



Ausdrücklich ermutigen möchten wir auch **schwerbehinderte Menschen** und ihnen Gleichgestellte im Sinne des SGB IX, sich auf unsere Stellenausschreibungen zu bewerben.



**Es ist uns ein wichtiges Anliegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Sinne einer „Work-Life-Balance“ zu erleichtern. Die Staatskanzlei hat es sich daher zum Ziel gesetzt, das Arbeitsklima und die Arbeitsbedingungen zunehmend familienbewusster zu gestalten.**

Dazu stehen den Beschäftigten vielfältige Angebote zur Verfügung, die kontinuierlich bedarfsgerecht weiterentwickelt werden:

- Variable Arbeitszeitregelungen
- Vielzahl verschiedener Teilzeitmodelle
- Regelmäßige Ausschreibungen von Stellen in Teilzeit und zum Jobsharing, einschließlich von Funktionen mit Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben
- Flexible Beurlaubungsmöglichkeiten
- Alternierende Telearbeit auch mit der Option, diese Arbeitsform mit Teilzeit zu kombinieren
- Gleichstellungsbeauftragte und Pflegebeauftragte als Ansprechpersonen für die Beschäftigten in Fragen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Eltern-Kind-Büro
- Gesundheitsmanagement
- Fortbildungsangebote bei der Akademie des Innenministeriums mit unterstützender Kinderbetreuung